

Nr. 2/2025
vom 8. Januar 2025

vfa-Positionierung: Ein zukunftssicheres Gesundheitssystem schaffen

- Modernisierungsdefizite erzeugen Handlungsdruck
- Steigende Zusatzbeiträge sorgen für Mehrbelastungen
- Schwindende Reserven schwächen die Kassen
- Grundlegende Weichenstellungen erforderlich

„Das deutsche Gesundheitssystem hat enormen Nachholbedarf bei der Modernisierung, insbesondere im Bereich der Digitalisierung. Gleichzeitig verschlechtert sich seine Finanzsituation. Die Politik muss darauf achten, dass daraus keine Abwärtsspirale entsteht und Deutschland im internationalen Vergleich weiter zurückfällt“, so beschreibt vfa-Präsident Han Steutel die Ausgangssituation der Gesundheitspolitik angesichts einer vom Verband vorgelegten Positionierung für die neue Legislaturperiode.

„Das Gesundheitssystem braucht eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik, die einen hohen Beschäftigungsstand sichert und dadurch solide Beitragseinnahmen in der Sozialversicherung gewährleistet. Wenn die Krankenkassen zusätzlich von versicherungsfremden Leistungen entlastet werden, entsteht neuer finanzieller Handlungsspielraum. Dieser muss gezielt in die Modernisierung und Digitalisierung des Gesundheitswesens investiert werden. Die Gesundheitspolitik wird nach der Wahl nicht um grundlegende Weichenstellungen herumkommen, wenn sie die Zukunft des Systems aktiv gestalten möchte.“

Mehr zu den vfa-Vorschlägen für eine nachhaltige und stabile GKV-Finanzierung:

<https://starkamstandort.de/files/Mediathek/Downloads/vfa-vorschlaege-gkv-finanzierung.pdf>

Seite 1/2

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
www.vfa.de

Alle politischen Vorschläge des vfa unter:

<https://starkamstandort.de/>

Pressemitteilung

Nr. 2/2025

vom 8. Januar 2025

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 46 weltweit führenden Herstellern und ihren rund 90 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa stehen für mehr als die Hälfte des deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 100.000 Mitarbeiter:innen. Rund 20.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung.

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen:

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

[Threads](#)

[Bluesky](#)